

Epidemiologische Information für den Monat Juli 2016

(4 Berichtswochen vom 04.07. – 31.07.2016)

Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Juli wurden 12 schwere Verläufe einer Clostridium difficile-Infektion übermittelt. Ein 51-jähriger Mann verstarb an den Folgen der Infektion.

Echinokokkose

Ein 20-jähriger, asylsuchender Syrer begab sich zwecks Abklärung unklarer Beschwerden in stationäre Behandlung. In der Bildgebung zeigten sich bei dem Patienten Leber- und Nierenzysten, die auf einen Befall mit Echinococcus (ohne Differenzierung) hinwiesen.

FSME

Bei einer der übermittelten labordiagnostisch bestätigten Erkrankungen handelte es sich um ein 6-jähriges Kind, bei 3 weiteren Patienten um Erwachsene im Alter zwischen 34 und 52 Jahren. Alle Patienten mussten stationär behandelt werden. Mit hoher Wahrscheinlichkeit infizierten sich drei Erkrankte in ihrem Wohnumfeld (Landkreis Bautzen bzw. Stadt Dresden) und ein Betroffener möglicherweise während eines Aufenthaltes in Polen (Masuren).

Gasbrand

Ein 81-jähriger Mann musste sich einer Hüftgelenks-Operation unterziehen. Noch am Tag des Eingriffs traten starker Wundschmerz sowie -schwellung und Tachykardie auf. Aus dem Wundabstrich gelang der Nachweis von Clostridium perfringens. Da die Infektion nicht beherrscht werden konnte, verstarb der Mann 2 Tage nach Erkrankungsbeginn.

Haemophilus influenzae

Bei der Betroffenen handelte es sich um eine 74-jährige Frau, die mit Fieber und Pneumonie erkrankte. Aus der Blutkultur gelang der Nachweis von Haemophilus influenzae. Eine Kapseltypbestimmung erfolgte nicht.

Hantavirus

Eine 37-jährige Frau erkrankte mit Fieber, Gliederschmerzen und Nierenfunktionsstörungen und wurde daraufhin stationär behandelt. Die Infektion konnte serologisch bestätigt werden. Da sich die Patientin während der Inkubationszeit regelmäßig in einem Pferdestall aufgehalten hatte, ist anzunehmen, dass dort die Exposition erfolgte.

Legionellose

Die übermittelten Infektionen betrafen 3 Männer im Alter zwischen 43 und 58 Jahren, von denen 2 mit einer Pneumonie erkrankten. Bei den Betroffenen gelang der Nachweis von Legionella pneumophila aus Blut, Bronchiallavage bzw. Urin. Die Infektionen erfolgten wahrscheinlich im häuslichen Umfeld. Über Grunderkrankungen der Patienten wurde nichts bekannt.

Listeriose

Im Berichtsmonat Juli wurden 8 Listeriose-Fälle übermittelt. Die Patienten waren zwischen 51 und 81 Jahren alt. Eine 81-Jährige erkrankte mit meningitischer Symptomatik und verstarb an den Folgen der Infektion. Der Nachweis von Listeria monocytogenes gelang aus Liquor.

Malaria

Ein 16-jähriger, männlicher Asylsuchender aus Pakistan erkrankte mit einer Malaria tertiana.

Masern

In Sachsen wurden im Berichtsmonat Juli 10 Erkrankungen registriert. Somit erhöhte sich die Zahl der bisher im Jahr 2016 im Freistaat übermittelten Masern-Fälle auf 26.

Bei den an Masern Erkrankten handelte es sich um bisher nicht gegen Masern geimpfte tschetschenische Kinder in unterschiedlichen Erstaufnahme-Einrichtungen Sachsens. Die Patienten waren zwischen einem und 8 Jahren alt und bis auf zwei Fälle fand eine stationäre Behandlung statt. Wie auch schon bei den vorangegangenen Fällen wurden durch die zuständigen Gesundheitsämter Riegelungsimpfungen in den Unterkünften angeboten sowie Aufnahme- und Verlegestopps erteilt. Bis auf eine Infektion konnten alle serologisch und/oder mittels PCR bestätigt werden.

Meningokokkenerkrankung, invasiv

Eine 85-Jährige zeigte Fieber und eine septische Symptomatik. Aus der Blutkultur gelang der Nachweis von *Neisseria meningitidis*, Serogruppe Y. Die Frau verstarb zwei Tage nach Erkrankungsbeginn. Im Zusammenhang mit dieser Infektion erhielten etwa 20 Personen eine chemoprophylaktische Behandlung.

Meningoenzephalitis, viral

Im Berichtsmonat wurden 3 durch FSME- sowie 2 durch Varizella-Zoster-Virus bedingte Meningoenzephalitiden übermittelt. Diese betrafen Erwachsene zwischen 34 und 78 Jahren und ein 6-jähriges Mädchen. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Liquor der Patienten.

MRSA (invasive Erkrankung)

Bei den im Berichtsmonat übermittelten 22 Infektionen handelte es sich um Erwachsene zwischen 45 und 84 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt.

2 Patienten, eine 81-jährige Frau und ein 84-jähriger Mann, verstarben an den Folgen der Infektion.

caMRSA-Nachweis

Im Juli kamen 9 Fälle zur Übermittlung. Betroffen waren 5 Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren sowie Erwachsene (zwischen 19 und 42 Jahre alt).

Ein Ehepaar mit 2 Kindern war vor kurzem von einem einjährigen Aufenthalt in Venezuela zurückgekehrt. Der Vater und der 7-jährige Sohn hatten bereits während des Auslandsaufenthaltes über „eitriges Pickel“ geklagt. Aus Wundabstrichen konnte caMRSA nachgewiesen werden. Die Mutter und die 11-jährige Tochter blieben symptomfrei; jedoch ergaben Nasenabstriche eine Kolonisation mit caMRSA.

Bei den anderen Patienten handelte es sich um Einzelfälle, darunter ein 4-jähriges asylsuchendes Mädchen aus Afghanistan. Die Erregernachweise gelangten jeweils aus Abstrichen sowie in einem Fall zusätzlich aus Blut.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den im Juli erfassten 48 Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betraf über zwei Drittel *Pseudomonas aeruginosa*. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Im Vergleich der kumulierten Daten von 2016 zu 2015 (n = 340) wurden etwa 14 % weniger Fälle übermittelt.

Erreger	27. bis 30. Meldewoche 2016				1. bis 30. Meldewoche 2016			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
<i>Acinetobacter</i> spp.	-	5	5	-	4	13	17	-
<i>Citrobacter freundii</i>	-	1	1	-	3	2	5	-
<i>Enterobacter</i> spp.	-	2	2	-	10	24	34	-
<i>Escherichia coli</i>	-	1	1	-	-	11	11	-
<i>Klebsiella</i> spp.	3	5	8	-	8	36	44	1
<i>Morganella morganii</i>	-	-	-	-	1	3	4	-
<i>P. aeruginosa</i>	8	21	29	-	40	133	173	2
<i>Serratia</i> spp.	1	1	2	-	4	1	5	1
Gesamtzahl	12	36	48	-	70	223	293	4

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im Juli 2016 sowie kumulativ 2016

Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug im Berichtszeitraum 1 Erkrankung pro 100.000 Einwohner und lag somit unter dem Niveau des Vormonats und deutlich unter dem 5-Jahresmittelwert (2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Im Juli kamen lediglich 4 norovirusbedingte Häufungen zur Meldung. Betroffen waren ein Seniorenheim, eine Kindereinrichtung sowie die Teilnehmer eines Feriencamps und eines Zeltlagers.

Pertussis

21 der 26 erkrankten Personen verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten. Zusätzlich wurden 12 asymptomatische Keimträger identifiziert.

Aus dem Landkreis Leipzig wurde bereits im Juni über eine Pertussis-Häufung berichtet. Dieser konnten im Juli weitere Fälle zugeordnet werden. Insgesamt erkrankten 10 Personen in einer Kindereinrichtung, einer Grundschule sowie in den Familien der Betroffenen. Die meisten verfügten nicht über den notwendigen Impfschutz.

Im Berichtszeitraum kamen zusätzlich 2 Parapertussis-Fälle zur Meldung.

Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Insgesamt wurden 6 Erkrankungen sowie eine Infektion ohne bestehendes klinisches Bild registriert. Es handelte sich um Erwachsene zwischen 44 und 91 Jahren. Der Erregernachweis gelang bei allen Patienten aus der Blutkultur. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Salmonellose

Nachdem es im Vormonat zu einem deutlichen Ansteigen der gemeldeten Infektionen gekommen war, ergab sich im Juli ein leichter Rückgang der wöchentlichen Neuerkrankungsrate. Mit 0,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner lag diese etwas unter dem 5-Jahresmittelwert von 0,9 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner.

Die Serovare *S. Typhimurium* und *S. Enteritidis* dominierten mit einem Anteil von 36 bzw. 23 % das Salmonella-Vorkommen.

Shigellose

Nach einem Aufenthalt in Tansania erkrankte eine 38-jährige Frau an einer Shigellose bedingt durch *Shigella sonnei*.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

- 76-jährige Frau, Sepsis, Nachweis *Klebsiella pneumoniae* aus der Blutkultur;
- 4 Männer (41 bis 67 Jahre), Fieber, Sepsis, Multiorganversagen, Nachweis *Pseudomonas aeruginosa* aus der Blut- bzw. Urinkultur;
- 2 Männer (75 und 83 Jahre), Sepsis, Multiorganversagen, Nachweis *Staphylococcus aureus* aus der Blutkultur;
- 44-jähriger Mann und 80-jährige Frau, Pneumonie, Sepsis, Multiorganversagen, Nachweis *Streptococcus pyogenes* aus der Blutkultur.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen

Monatsbericht Juli 2016 und kumulativer Stand 01.– 30. Meldewoche (MW) 2015

2016 – Stand 22.08.2016

2015 – Stand 01.03.2016

	Juli		kumulativ			
	27. - 30. MW 2016		1. – 30. MW 2016		1. - 30. MW 2015	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	121		1.232		1.823	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	44		582		524	
Adenovirus-Konjunktivitis	6		35		22	
Amöbenruhr	5		28		23	
Astrovirus-Enteritis	24		974		1.367	
Borreliose	308		805		542	
Brucellose			1		1	
Campylobacter-Enteritis	665		3.091		2.993	
Chikungunyafieber					3	
Chlamydia trachomatis-Infektion	239		2.394		2.477	
Clostridium difficile-Enteritis	270		2.779		3.146	
Clostridium difficile-schwerer Verlauf	12	1	70	21	40	30
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			5	3	5	4
Denguefieber			22		15	
Echinokokkose	1		3		2	
EHEC-Erkrankung	14		83		159	
Enterovirusinfektion	78		368		147	
Escherichia coli-Enteritis	91		400		548	
FSME	4		7		5	
Gasbrand	1	1	2	1	3	2
Giardiasis	23		235		297	
Gonorrhoe	68		469		459	
GBS-Infektion*	254		1.868		1.505	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	1		14	1	21	2
Hantavirus-Erkrankung	1		2		2	
Hepatitis A	3		26		16	
Hepatitis B	40		351		180	
Hepatitis C	22		192		167	
Hepatitis D			1		2	
Hepatitis E	24		196	2	86	1
Herpes zoster	110		775	1	625	
HUS					1	
Influenza	5		10.950	15	12.710	16
Kryptosporidiose	18		88		100	
Legionellose	3		24	1	40	1
Leptospirose			3		3	
Listeriose	8	1	39	3	36	5
Malaria	1		6		8	
Masern	10		26		270	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	1	1	7	1	5	
MRE-Nachweis mit Carbapenem-Resistenz	48		293	4	340	5
MRSA-Infektion, invasiv	22	2	163	9	165	8
caMRSA-Nachweis	9		47		23	
Mumps			13		13	

	Juli		kumulativ			
	27. - 30. MW 2016		1. – 30. MW 2016		1. - 30. MW 2015	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mycoplasma hominis-Infektion	67		467		504	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	66		750		575	
Norovirus-Enteritis	185		4.289	1	6.661	
Ornithose			2			
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	25		326		243	1
Paratyphus					1	
Parvovirus B19-Infektion	17		206		80	
Pertussis	38		316		186	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	6		204	11	186	13
Q-Fieber			1		8	
Rotavirus-Erkrankung	124		2.620		4.386	1
Röteln			6		5	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	4		1.638		1.433	1
Salmonellose	98		612	3	576	2
Scharlach	55		1.589		1.002	
Shigellose	1		9		20	
Syphilis	16		130		131	
Toxoplasmose	4		75		54	
Tuberkulose	11	1	119	2	108	1
Tularämie					1	
Typhus abdominalis					2	
Windpocken	93		1.466		1.276	
Yersiniose	22		219		184	
Zikavirus-Infektion			3			
Zytomegalievirus-Infektion	25		193		147	
angeborene Infektion			5		4	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		9		46		15

T Todesfälle

* Gruppe B-Streptokokken-Infektion